

Digitalisierung in der Gebäudetechnik

Die Zukunft beginnt heute! Gebäude von Morgen werden ohne Intelligente/vernetzte Systeme nicht mehr auskommen. Schon heute ist die Netzwerkinstallation in der DIN 18015 gefordert. Mit fortschreitender Digitalisierung werden alle Gebäudesysteme miteinander kommunizieren. Energieeffizienz, Sicherheit und Komfortlösungen werden vernetzt und hierfür gibt es bereits unterschiedliche Systeme - von der Premiümlösung bis zur preiswerten Lösung. Aber wo unterscheiden sich die Systeme? Ist die Datensicherheit dabei auch immer gewährleistet? Mit unserem Seminar wird die Vernetzung und einrichten von Komponenten verständlich - **weg vom „probieren“** hin zum **„Wissen wie es geht“**!

Kursinhalte:

- Grundlagen Netzwerktechnik (Anforderungen nach DIN 18015) Begrifflichkeiten: TCP/IP, DHCP, http, IMAP, SMTP, DNS, DynDNS, MAC Adresse, DHCP, Router konfigurieren (Fritzbox, EasyBox, Switch Konfiguration, Portfreigabe, Kommunikationsfreigabe für Cloud-Anwendungen, Wie erhalte ich Informationen in einem Gebäude mit unbekannter IT-Infrastruktur?, Risiken und Gefahren der Geräteintegration - was kann passieren bei „falschen“ Einstellungen?
- Vernetzen von Geräten in die Gebäudeautomation-Kommunikation
 - ◆ Netzwerkstrukturen
 - ◆ Visualisierungsmöglichkeiten (Panel, Display, mobile Endgeräte)
 - ◆ PV-Speicher
- Sicherheit bei Smart Home Anwendungen
 - ◆ KNX Secure
 - ◆ Authentifizierung
 - ◆ ZigBee
 - ◆ Wo liegen die Daten von vernetzten Geräten? Im Cloud, beim Hersteller oder im Gerät? Und wie müssen diese geschützt werden?
- Praxisbeispiele
 - ◆ Lastmanagement (SMA, SolarLog, Ladeinfrastruktur, EnergyBase)
 - ◆ Elektromobilität
 - ◆ PV-Speicher
 - ◆ ISG (Stiebel Eltron)

Zielgruppe:

Fachkräfte aus dem Bereich der Elektrotechnik mit Kenntnissen im Bereich Netzwerktechnik oder Informationselektroniker/in.

Abschluss:

Sie erhalten ein etz-Zertifikat.

Kontaktperson:

